

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Amaseia</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische<br/>Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18288766</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Zur Ära von Amaseia vgl. W. Leschhorn, *Antike Ären* (1993) 115-124. - Wohl ehemals gelocht und wieder geflickt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Hades-Sarapis sitzt mit Mantel (himation) und Getreidemaß (kalathos) auf einem Thron nach l. In seiner l. Hand hält er ein Zepter und mit der r. Hand berührt er den Zerberus l. zu seinen Füßen. Im l. F. ein Stern und im r. F. die Jahresangabe ET / CΘ (= Jahr 209, retrograd).

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.91 g; Durchmesser: 28 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 206-207 n. Chr.

wer

wo Amasya

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Caracalla (188-217)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- J. Dalaison, L'Atelier d'Amaseia du Pont (2008) 118 Typus 19 Nr. 460 a Taf. 48 (dieses Stück, 206/207 n. Chr.)..